

10 Jahre Heimat unter einem Dach

Jahresprogramm 2017 des HAUSES AM HABSBURG und Jahrbücherl 2017 des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege vorgestellt

„Mehr als 10 000 Veranstaltungsteilnehmer sind ein klares Indiz: Die Umweltbildungsarbeit des HAUSES AM HABSBURG, des Landschaftspflegeverbandes und des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege kommt bei den Menschen an“, bringt es Landrat Willibald Gailler bei der Vorstellung des Jahresprogramms 2017 des Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrums HAUS AM HABSBURG auf den Punkt. Gemeinsam mit Werner Thumann, dem Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes, Leiter des HAUSES AM HABSBURG und Kreisgeschäftsführer der Obst- und Gartenbauvereine stellte er das neue **Jahresprogramm 2017** des Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrums **HAUS AM HABSBURG** und das **Jahrbücherl des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege** vor. „Dass wir intensive Umweltbildungsarbeit leisten und viele Menschen erreichen wollen, war seit der Eröffnung des HAUSES AM HABSBURG im Sommer 2007 immer unser oberstes Ziel. Dass wir dabei so erfolgreich sein würden, konnten wir nicht vorhersehen“, freut sich Werner Thumann. Bemerkenswert sei überdies, so Landrat Willibald Gailler weiter, dass regelmäßig auch internationale Besuchergruppen am Habsberg zu Gast seien. „Im Rahmen des Beratungshilfeprojekts des Umweltbundesamtes und des Deutschen Verbands für Landschaftspflege besteht ein intensiver Austausch mit Rumänien, zudem arbeiten wir im Rahmen eines weiteren Projektes mit der Österreich-Bibliothek Drohobytsch in der Ukraine zusammen, die vom Zentrum für Europäische Integration der Universität Drohobytsch betreut wird“, erläutert Werner Thumann. „Angesichts der turbulenten Zeiten in Europa erscheint diese Zusammenarbeit wichtiger denn je.“

Das prall gefüllte Jubiläumsprogramm „Angebote und Termine 2017“ beinhaltet 70 Kurse und mehrteilige Seminare sowie 50 buchbare Module - darunter viele neue Themen ebenso wie bewährte Klassiker. Die Gesamtkonzeption von Gebäuden und Garten spiegelt unter inhaltliches Ziel, tradiertes Wissen und innovative Entwicklungen in Einklang zu bringen. Dieses Ziel steht im Zentrum des aktuellen Jubiläumsprogramms. Die Teilnehmer sind eingeladen, kreativ zu werden und mit alten Handwerkstechniken moderne Werkstücke zu schaffen. Bei geführten Wanderungen erfahren sie, warum im Zeitalter von zunehmender Massentierhaltung und industrieller Lebensmittelproduktion Weideviehhaltung aktueller ist denn je. In unseren Kochkursen werden traditionelle Gerichte modern interpretiert. Im Bauerngarten gedeihen alte Sorten und moderne samenfeste Züchtungen Seite an Seite.

10 Jahre Umweltbildung für alle Sinne – großer Erlebnistag am HAUS AM HABSBURG

Natürlich wird der zehnte Geburtstag gebührend gefeiert. „Zu unserem Geburtstag machen wir das, was wir am besten können: Umweltbildung!“, erklärt Katja Schumann, Mitarbeiterin des HAUSES AM HABSBURG. Am Sonntag, 2. Juli, veranstaltet das Team des HAUSES AM HABSBURG einen großen Erlebnistag mit vielen Aktionen. Von 13:00 bis 17:00 Uhr laden zahlreiche Erlebnisstationen auf dem Gelände zum Mitmachen ein. Wer bereits die „Anreise“ zum Habsberg nachhaltig gestalten will, trifft sich am 2. Juli um 11:00 Uhr am Landschaftskino bei Hilzhofen zu einer geführten Wanderung, die entlang des Kuppenalbwegs zum HAUS AM HABSBURG führt.

Ebenfalls am 2. Juli um 11 Uhr treffen sich begeisterte Radler am Parkplatz vor dem Landratsamt, um gemeinsam zum Habsberg zu radeln. Dass hier nicht den ganzen Nachmittag lang nur viel erlebt werden kann, sondern auch für das leibliche Wohl und musikalischen Rahmen gesorgt sein wird, versteht sich da fast schon von selbst!

Neues Modellprojekt:

Nahaufnahme Natur - Biologische Vielfalt im Focus

Mit dem Modellprojekt „Nahaufnahme Natur - Biologische Vielfalt im Focus“ möchte das HAUS AM HABSBERG den Themenbereich Naturfotografie als Schwerpunkt neu unter die buchbaren Angebote aufnehmen. Vor dem Hintergrund, dass nur derjenige, der ein Bewusstsein für die Biologische Vielfalt unserer Heimat hat, auch bereit ist, sich dafür einzusetzen und sie zu schützen, möchten wir durch das Eröffnen neuer Blickwinkel insbesondere eine jugendliche Zielgruppe motivieren, sich mit dem Themenbereich auseinanderzusetzen. Die Schüler und Jugendlichen sollen nach einer kurzen Anweisung in die Kamertechnik unter bestimmten Themenvorgaben eigene Naturfotografien erstellen und diskutieren. Der Focus soll dabei sowohl auf dem kreativen, insbesondere aber auf dem ökologischen und pädagogischen Themenschwerpunkt liegen. Durch die Kombination von Kreativität, Technik und Natur wollen wir die mitunter schwer zu erreichende jugendliche Zielgruppe begeistern. Hier finden durch die von Werner Thuman ins Leben gerufene Zusammenarbeit mit der Österreich-Bibliothek im ukrainischen Drohobytsch der europäische und der globale Aspekt Eingang.

Boden begreifen:

Neues schulisches Bildungsangebot in Kooperation mit Slow Food

Unseren Boden als Klimaretter, Lebensraum und Lebensgrundlage kennenzulernen und dabei den Boden im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen, ist Ziel des **neuen Projekts BODEN BEGREIFEN**, das das Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. **HAUS AM HABSBERG** in Kooperation mit Slow Food Deutschland durchführt. Das Bildungsangebot richtet sich an die Jahrgangsstufen 4 bis 8 und ist für die teilnehmenden Schulen **kostenfrei**. Das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Leben gerufene und geförderte Projekt wird durch zahlreiche Sponsoren, darunter die Neumarkter Lammsbräu, unterstützt. Dieses Angebot ist für die teilnehmenden Schulen kostenfrei, es fallen lediglich Materialkosten sowie die Busfahrtkosten an. Ab sofort können Schulen, die sich für das Projekt „Boden begreifen“ interessieren, bei der Geschäftsstelle melden, die Veranstaltungen werden individuell geplant, auch eine Vor- und Nachbereitung der Outdoor-Veranstaltungen in der Schule im Rahmen des Unterrichts durch unsere Referenten ist möglich.

Der Begleiter durchs Gartenjahr:

Das Jahresbücherl 2017 des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine

Druckfrisch erschienen ist auch das neue Jahresbücherl des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine. Das Jahresbücherl bietet vom Tag der Offenen Gartentür bis zur Gartenjahrsabschlussfeier alle wichtigen Termine des Kreisverbandes für Gartenbau und

Landespflege – natürlich wieder mit dem beliebten Terminkalender zum Herausnehmen als Planungs- und Arbeitshilfe für alle OGV-Vorsitzenden. Zahlreiche Fachvorträge, Führungen und praxisorientierte Kurse bieten die Möglichkeit, gärtnerisches Wissen zu vertiefen. Möglichkeiten zur Obstverarbeitung finden sich ebenso in der Broschüre wie die Bezugsadressen unserer Juradistl-Produkte. Zu den wichtigen Terminen im Jahresverlauf zählt heuer insbesondere das 20-jährige Jubiläum der Neumarkter Obstbörse am Samstag, 14. Oktober von 9 bis 14 Uhr auf dem Vorplatz des Landratsamtes. Zum 20. Geburtstag laden wir zudem zu einem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm rund um das Thema Streuobst ein. Der erste wichtige Termin im Jahresverlauf steht bereits im Februar an: Am Samstag, 18. Februar findet das Jahrestreffen der AG Kinder und Jugend, eine Fortbildung speziell für die OGV-Kinder- und Jugendgruppenleiter und –leiterinnen statt. Das Jahresreffen bietet wieder viele kreative Tipps und Anregungen für die Arbeit und stellt die ideale Gelegenheit für einen geselligen Austausch dar.

Die Broschüre „10 Jahre HAUS AM HABSBURG - Angebote und Termine 2017“ ist erhältlich in den Rathäusern und bei der Geschäftsstelle des Landschaftspflegeverbands am Landratsamt. Das Programm kann auch auf der Internetseite www.hausamhabsberg.de abgerufen werden.

Anmeldung für alle Veranstaltungen des HAUSES AM HABSBURG ist wie immer bei der Geschäftsstelle des HAUSES AM HABSBURG unter Telefon (09181) 470-311, grundsätzlich ist, soweit im Programm nicht anderes vermerkt, die Anmeldung erst mit Überweisung der Teilnahmegebühr wirksam.

anwesend:

- Landrat Willibald Gailler
- Werner Thumann, Leiter HAUS AM HABSBURG
- Bürgermeister Ludwig Lang, Lauterhofen
- Bürgermeister Bernhard Kraus, Velburg
- Michael Gottschalk, Abteilungsleiter Kreisentwicklung
- Georg Haubner, stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege
- Rosina Grad, stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege
- Susanne Flach-Wittmann, Kreisfachberaterin
- Franz Kraus, Kreisfachberater
- Gabriele Dorr, Mitarbeiterin HAUS AM HABSBURG
- Eva Zitzelsberger, Hauswirtschafterin und Referentin im HAUS AM HABSBURG
- Katja Schumann, Mitarbeiterin HAUS AM HABSBURG

Ansprechpartner:

Werner Thumann, Leiter des HAUSES AM HABSBURG,
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel 09181/470-337, Fax 09181/470-6837
E-Mail thumann.werner@landkreis-neumarkt.de

Katja Schumann, Mitarbeiterin im HAUS AM HABSBURG
Tel 09181/470-382, Fax 09181/470-6882
E-Mail schumann.katja@landkreis-neumarkt.de